Objekt: Linienbandkeramische

Gürtelschließe aus Spondylus und Nachahmung aus Kalkspat

(oben)

Museum: Landesmuseum für

Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466

tputtkammer@lda.mk.sachsen-

anhalt.de

Sammlung: Linienbandkeramik-Kultur

(5.450-4.800 v. Chr.)

Inventarnummer: HK 57:66c, HK 8723

Beschreibung

Unten: Gürtelschließe aus einer Spondylusschale. Friedendorf, Saalekreis. Das exotische Material - Stachelauster aus dem Mittelmeer - besaß wohl einen elitären Wert. Oben: Fragment einer aus Kalkspat gefertigten Nachahmung einer Spondylusschnalle. Esperstedt, Saalekreis. Solche Imitate zeigen die hohe Wertschätzung für das Originalmaterial.

Grunddaten

Material/Technik: Kalkspat, Spondylus Maße: L: 10 cm und 10,6 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 5500-4900 v. Chr.

wer

WO

Gefunden wann

wer

wo Friedensdorf (Leuna)

Gefunden wann

wer

wo Esperstedt (Obhausen)

[Zeitbezug] wann 5500-4900 v. Chr.

wer

WO

[Zeitbezug] wann Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)

wer

WO

Schlagworte

Gürtel

- Imitation
- Kalkspat
- Schmuck
- Schmuckgürtel
- Spondylidae (Familie)

Literatur

- Einicke, R. (1994): Linienbandkeramik. In: Beier, H.-J., Einicke, R. (Hrsg), Das Neolithikum im Mittelelbe-Saale-Gebiet und in der Altmark. Eine Übersicht und ein Abriss zum Stand der Forschung, 27-47..
- Meller, H. (Hrsg.) (2012): Lebenswandel: Früh- und Mittelneolithikum. Begleithefte zur Daueraustellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 3. Halle (Saale), Seite, 206